

„Wasser ist keine übliche Handelsware, sondern ein ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss...“

Auszug aus den Erwägungsgründen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie



KRAFTWERK
Am Höllenstein AG

FISCHAUFSTIEGSHILFE am Kraftwerk Pulling am Blaibacher See

Inbetriebnahme am 21. Oktober 2011

Ohne ausreichendes und sauberes Wasser ist Leben nicht möglich. Gewässer versorgen zum Beispiel die Menschen mit Trinkwasser und die Wirtschaft mit Wasser, um Waren herzustellen. Sie bieten Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere und tragen damit zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei. Daher ist es notwendig, den Schutz und die Nutzung der Gewässer so weit wie möglich in Einklang zu bringen.

Unsere Flüsse bilden von Natur aus miteinander vernetzte Lebensräume. Querbauwerke wie Wasserkraftanlagen stören die biologische Durchgängigkeit im Hauptstrom und zu den Zuflüssen. Aquatische Lebewesen, insbesondere Fische, sind dadurch in ihrem Wanderverhalten benachteiligt und können sich oft nur noch begrenzt ausbreiten.

Seit 1926 erzeugt die Kraftwerk am Höllenstein AG Strom am Schwarzen Regen mit ihrem Kraftwerk am Höllensteinsee und seit 1963 auch im Ausgleichswerk Pulling. Nach einem langjährigen Genehmigungsverfahren wurde der Betrieb der Kraftwerke für weitere 30 Jahre bewilligt, mit der Auflage, die Durchgängigkeit bei den Kraftwerken wiederherzustellen.

Diese Auflage leitet sich aus der europäischen Wasserrahmenrichtlinie ab. Danach sollen bis 2015 (spätestens 2027) alle europäischen

Binnengewässer einen guten ökologischen und chemischen Zustand erreichen. Allerdings fällt in Deutschland rund die Hälfte aller Gewässer unter eine Ausnahmeregelung, weil für sie die Erreichung eines naturnahen Zustands als unmöglich gilt.

Die Fischwanderhilfe am Kraftwerk Pulling hat außergewöhnlichen Pilotcharakter für ganz Bayern, da das Bauwerk als sogenannte große Talsperre mit einem Stauvolumen größer als eine Million Kubikmeter gilt, dessen 150 Meter langer Damm nun von der Fischtreppe durchquert wird. Eine besondere Herausforderung für Techniker, Statiker und Bodengutachter. Entstanden ist ein Bauwerk, das auch als Beispiel für andere Talsperren, auch für die im Eigentum des Freistaates Bayern, dienen kann.

Der Schwarze Regen ist auf einer Länge von 59 km mit insgesamt 14 Querbauwerken durchbrochen. Die Fischwanderhilfe am Ausgleichswerk Pulling ist ein Schritt, Wasserlebewesen ihre natürlichen Wanderbewegungen wieder zu ermöglichen.

